

MEDIENMITTEILUNG

Aarau, 2. November 2021

Das argovia philharmonic hat ein neues Zuhause – die Schweiz ist um einen einzigartigen Konzertsaal reicher

Mit drei ausverkauften Konzerten hat das argovia philharmonic am vergangenen Wochenende die Alte Reithalle Aarau sinfonisch eröffnet. 58 Jahre nach seiner Gründung hat das einzige professionelle Sinfonieorchester des Kantons Aargau damit seinen eigenen Konzertsaal erhalten und ist ab sofort Residenzorchester des neuen Saals. Das Konzert vom Sonntag wurde zudem mit einem kostenlosen Livestream einem breiten Publikum zugänglich gemacht und wird am 9. Dezember 2021 um 20 Uhr von Radio SRF 2 Kultur ausgestrahlt.

Eine Woche nachdem die Bühne Aarau – Betreiberin und Hauptnutzerin des Mehrspartenhauses für Theater, Tanz, Musik und zeitgenössischen Zirkus – die Alte Reithalle mit ihrer Eröffnungsproduktion erstmals dem Publikum präsentiert hat, folgte argovia philharmonic als zweitgrösster Nutzer mit einem Eröffnungskonzert in gleich dreifacher Ausführung (29./30./31.10). Mit einer erfrischenden Uraufführung von Daniel Schnyder, einer verzaubernden und verspielten Interpretation von Beethovens 1. Klavierkonzert durch Oliver Schnyder und einer mitreissenden Brahms-Sinfonie mit Chefdirigent Rune Bergmann am Pult, wurde dieser historische Moment gemeinsam mit über 1500 Konzertbesucherinnen und Konzertbesuchern gefeiert. Die Eröffnungskonzerte haben gezeigt, dass der geschichtsträchtige Bau neben seiner Funktion als Theaterhaus, Tanzbühne und Zirkuszelt eben auch ein hervorragender Konzertsaal ist, der dem argovia philharmonic – und in Zukunft sicher auch anderen Orchestern – eine attraktive Auftrittsmöglichkeit bietet. Auf so einen Saal hat der Aargau lange gewartet, nun ist er endlich da.

Die Alte Reithalle ist kein Konzertsaal im klassischen Sinn. Es gibt keine fest eingebauten Stühle mit Samtbezug, keine Kronleuchter, keine Orgelempore, keine Pilaster und Stuckaturen, geschweige denn Komponistenbüsten an den Wänden wie dies die Tonhalle Zürich, das Stadtcasino Basel oder andere Konzertsäle der Schweiz haben. Dafür gibt es akustisch unbezahlbare, gekalkte Innenmauern und ein mächtiges Holzgebälk unter der Decke. Der neue Konzertsaal in der Alten Reithalle lebt von und mit seiner Vergangenheit als Reithalle für das Dragonerregiment der Aarauer Armeegarnison. Für den Konzertbetrieb bedeutet dies maximale Flexibilität. In den sinfonischen Konzerten setzt das argovia philharmonic auf ein klassisches Schuhschachtel-Prinzip, d.h. vorne eine Bühne für das Orchester, davor der rechteckig angeordnete Zuschauerraum mit einer ansteigenden Tribüne, der Platz für 522 Personen bietet. In seinen Kammerkonzerten nutzt

das argovia philharmonic hingegen die veränderbare Zuschauersituation und rückt die Bühne ins Zentrum. Das Publikum wird darum herum positioniert und erhält dadurch ganz neue Perspektiven und Höreindrücke.

Die ersten Konzerte sind gespielt, die nächsten folgen schon sehr bald. Am kommenden Sonntag, 7. November wird im 1. Kammerkonzert erstmals die Flexibilität der Halle genutzt und eine alternative Zuschauersituation erprobt, und es wird sich zeigen, wie sich die Alte Reithalle in kleiner Besetzung präsentiert. Ende November folgt dann bereits das 2. Abo-Konzert mit der aufstrebenden franko-belgischen Cellistin Camille Thomas in Schumanns Cellokonzert und der Fortsetzung des Brahms-Zyklus mit dessen 2. Sinfonie. Am 27. November zeigt sich das argovia philharmonic und auch der neue Konzertsaal nochmals in einer anderen Facette: Im Crossover-Projekt «Annakin's Musicbox feat. argovia philharmonic» trifft Klassik auf Trip-Hop, das argovia philharmonic auf die Sängerin Annakin und die Bühne der Alten Reithalle wird zu einer überdimensionalen Spiel-dose, die begleitet von Visuals und Spezialeffekten für einen Abend in einer anderen Welt sorgt.

Eines darf bei alledem nicht vergessen werden: Trotz des neuen Konzertsaals in Aarau bleibt das argovia philharmonic ein Orchester für den ganzen Kanton. Neben seiner Abo-Reihe in der Alten Reithalle Aarau spielt es weiterhin eine Abo-Reihe in Baden – ab dieser Saison neu im umgebauten Kurtheater mit seiner neuen Konzertmuschel – und in vielen weiteren Gemeinden des Kantons Aargau. Auch in Zukunft wird es also den in der Alten Reithalle Aarau geformten Klang in die anderen Regionen des Kantons tragen und damit seinem Auftrag nachkommen, Musik in alle Winkel des Aargaus zu bringen. Und als Botschafter des Aargaus auch darüber hinaus.

Weiterführende Informationen zu den nächsten Konzerten

<https://argoviaphil.ch/>